

# Kniefall für die neue Prinzessin

Reckenfeld. „Reckenfeld ist der schönste Platz der Welt“, sangen die Narren des **KaKiV** am Samstagabend im Landhaus Rickermann und läuteten unter dem Motto mit „Schirm, Charme und Sonnenschein, mit dem **KaKiV** ins Glück hinein“ die fünfte Jahreszeit mit der Prinzenproklamation des neuen Prinzenpaares ein. Doch vor dem Einzug der neuen Regentschaft mussten Franz und Karin Dömer erst einmal offiziell ihres Amtes als Prinzenpaar 2007 enthoben werden. Prinz Franz bedankte sich bei seinem närrischen Volk für ein Jahr voller Stimmung und toller Atmosphäre und beendete seine kleine Ansprache mit den Worten getreu Hape Kerkelings Buchtitel „Ich bin dann mal weg“. Eine eher unfreiwillige komische Einlage lieferten zuvor „Pastor-Präses“ Martin Fronhöfer und sein Nachfolger im Pastorenamt Andreas Hagemann. Fronhöfer soufflierte und Hagemann verkündete „Ich bin ein Reckenfelder Jung“, womit er das Narrenvolk direkt für sich eingenommen hatte. Die anschließende Büttrede des Präses Fronhöfer umfasste durchaus auch kritische Momente und betonte noch einmal die Selbstständigkeit der Reckenfelder Gemeinde in der neuen St. Lucas Gemeinschaft. Abschließend appellierte er, als Pastor immer im Dienst, an das ausgelassen feiernde Publikum, „dem Niveau stets verbunden“ zu bleiben. Schließlich kündigte Vizepräsident Frank Alterig, der den verletzten Präsidenten Kalle Dömer mit der Moderation vertrat, den Einzug des neuen Prinzenpaares an. Prinz Christoph I. (Jeiler) und seine Frau Monika übernehmen nun für ein Jahr die Herrschaft über die Jecken des **KaKiV**. Passend zum Nachnamen, so reimte Christoph in seiner Antrittsrede, lautete sein erster Einfall für das Motto: „Jeiler geht's nich' beim **KaKiV**“ - doch nach langen abendlichen Sitzungen einigte man sich schließlich auf den Schirm, Charme und Sonnenschein, die Franz Alterig dann auch symbolisch überreichte. Mit dem Running Gag des Abends „Du hast die Haare schön“ in Anspielung auf das schütterere Haar der ansonsten „bemützten“ offiziellen Herren auf der Bühne, starteten die Jecken in das bunte Programm, das von einem Knietanz, über die traditionelle Einlage der Tanzbande der ReKaGe bis zum Auftritt des Frauenchores Caramia abwechslungsreiches zu bieten hatte.